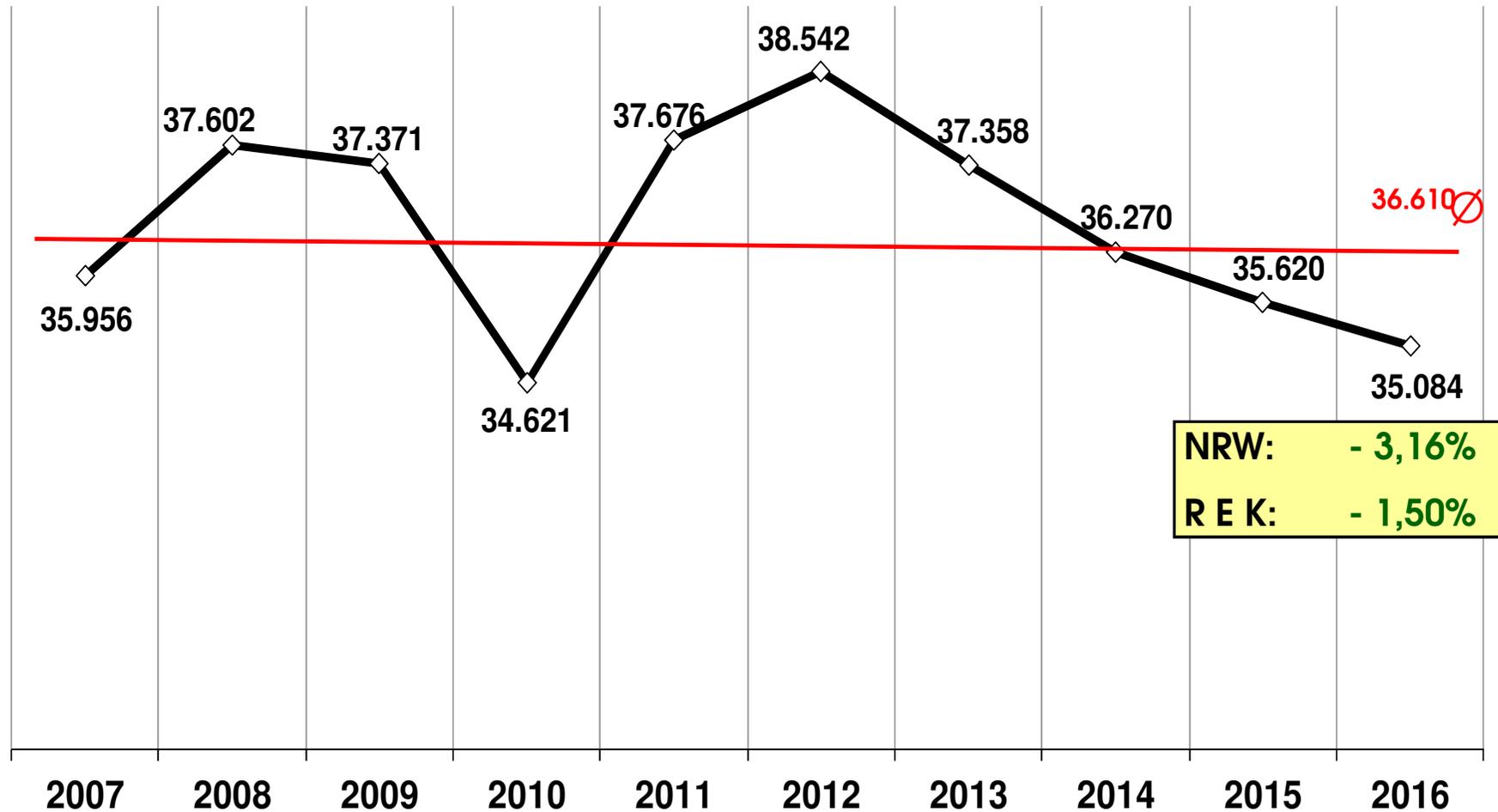


Kriminalitätsentwicklung im Rhein-Erft-Kreis

*Auswertung der Polizeilichen Kriminalstatistik
für das Jahr 2016*

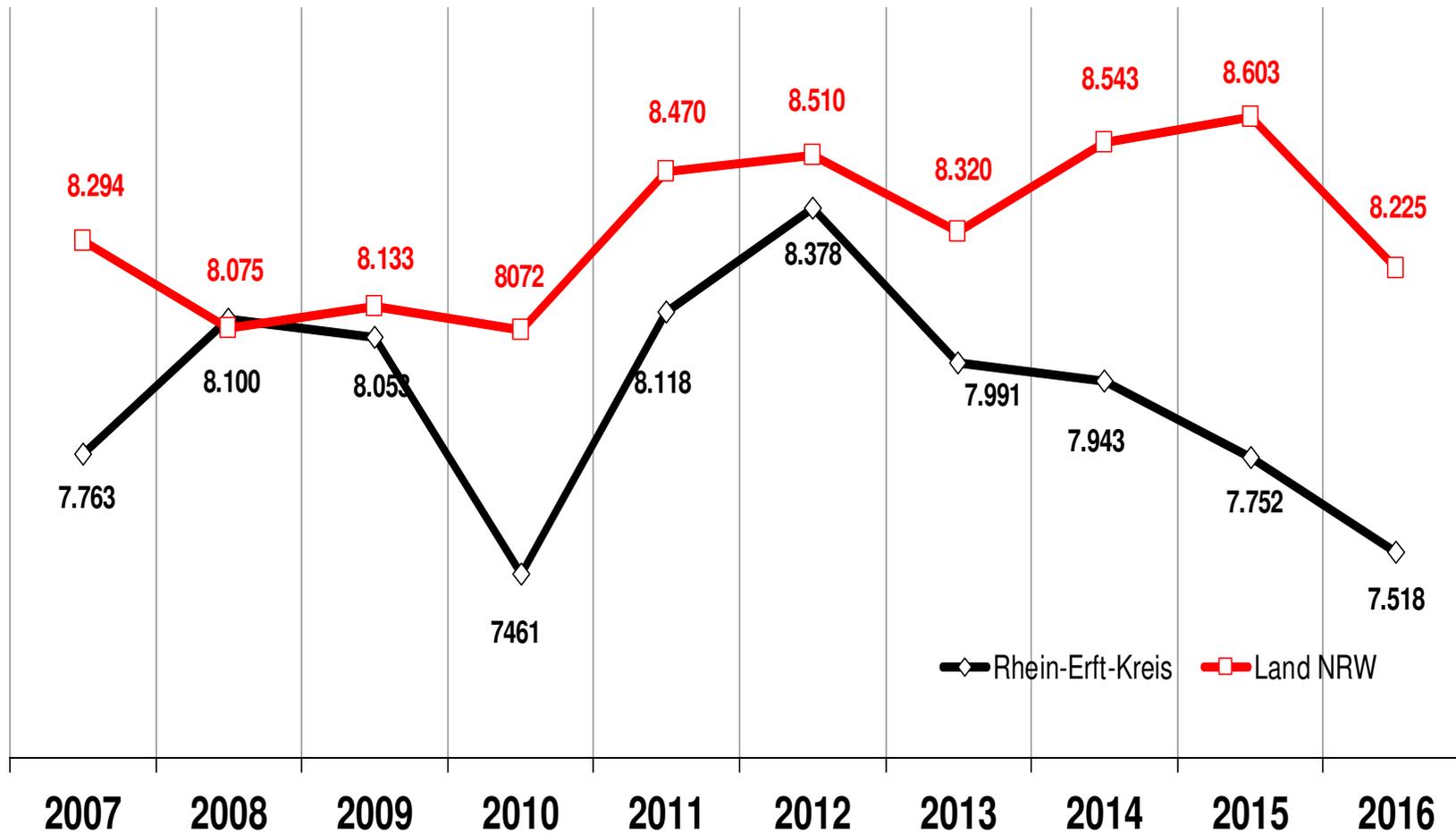
Gesamtkriminalität

Fallzahlen der letzten 10 Jahre



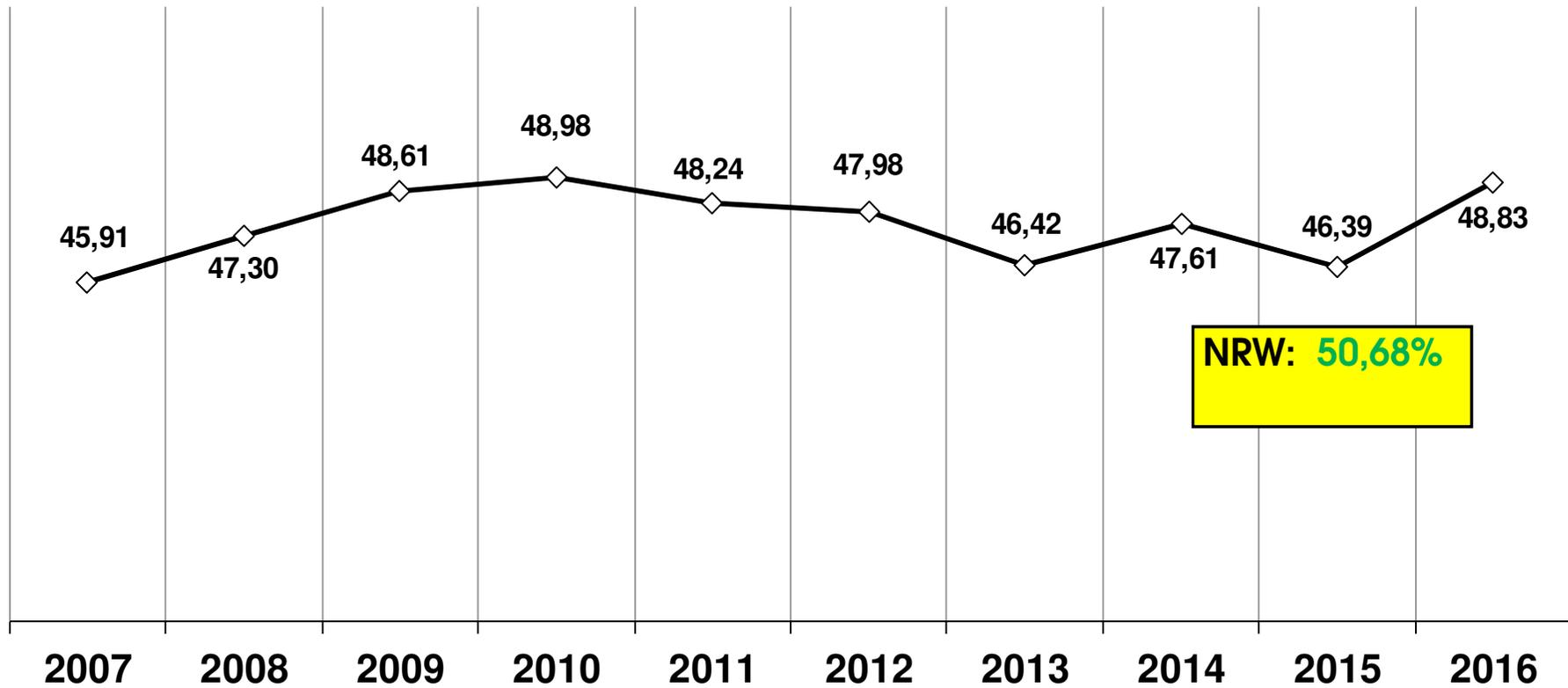
Gesamtkriminalität

Häufigkeitszahlen im Vergleich



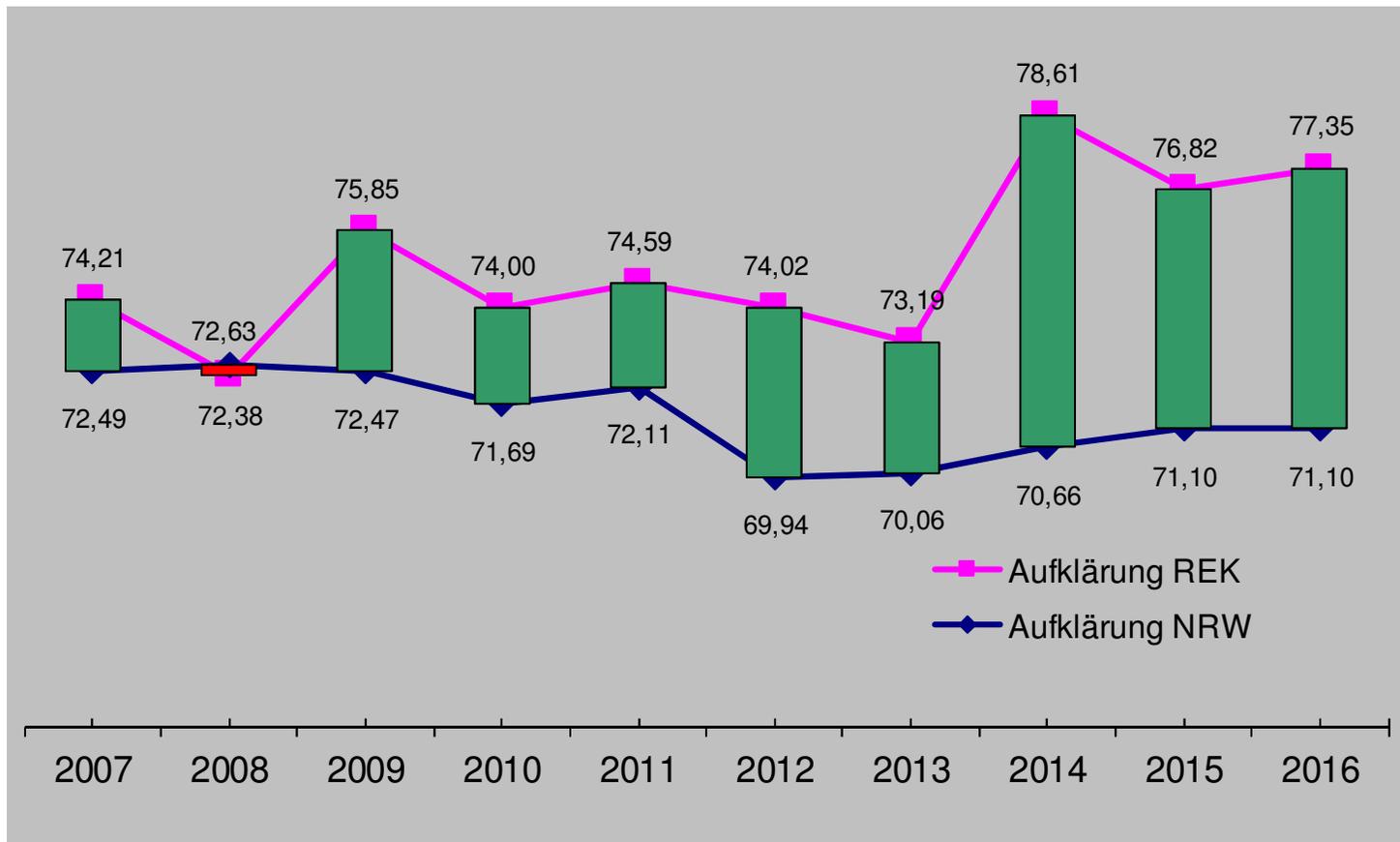
Aufklärungsquote

Gesamtkriminalität



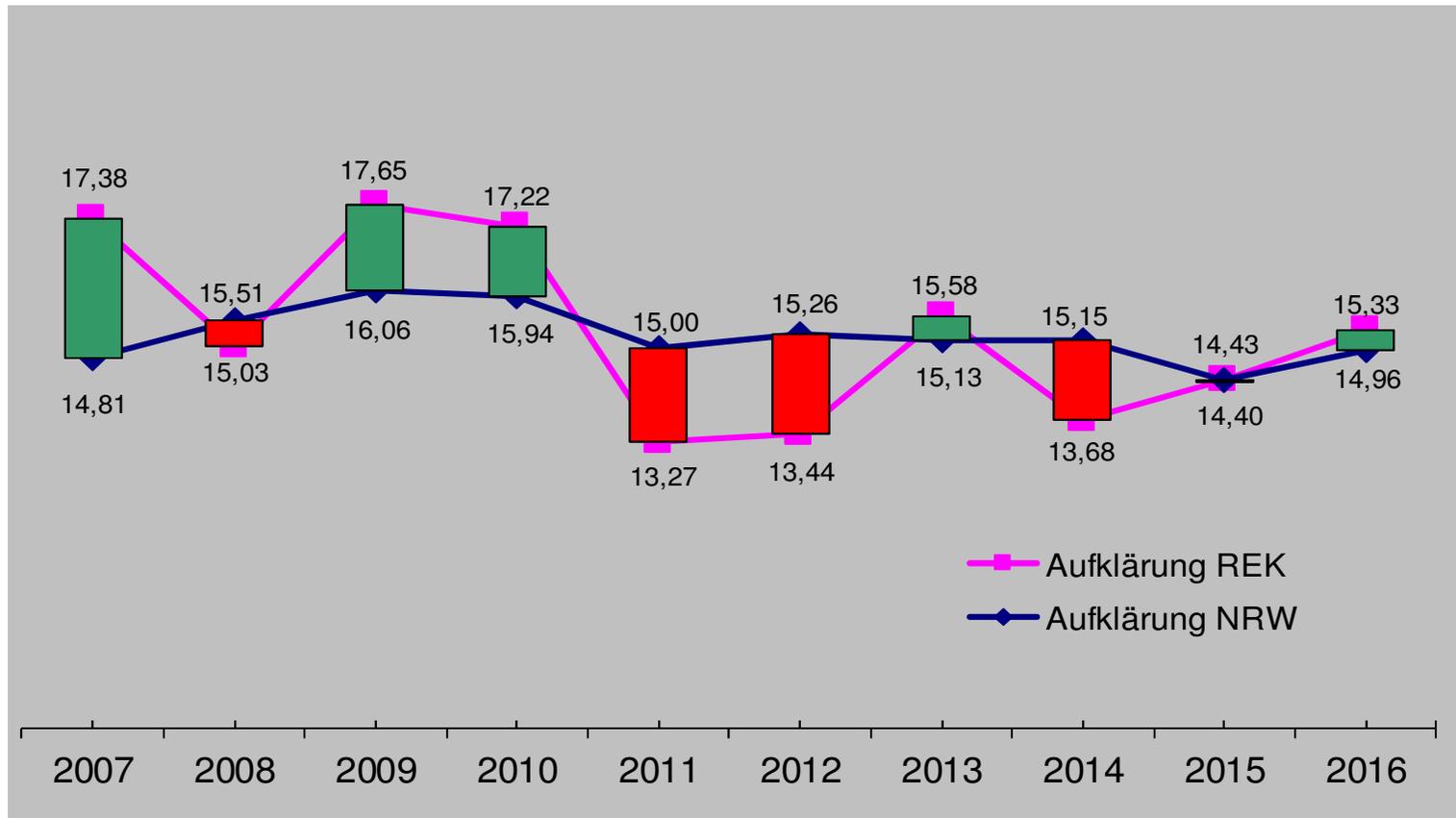
Aufklärungsquote

Gewaltkriminalität

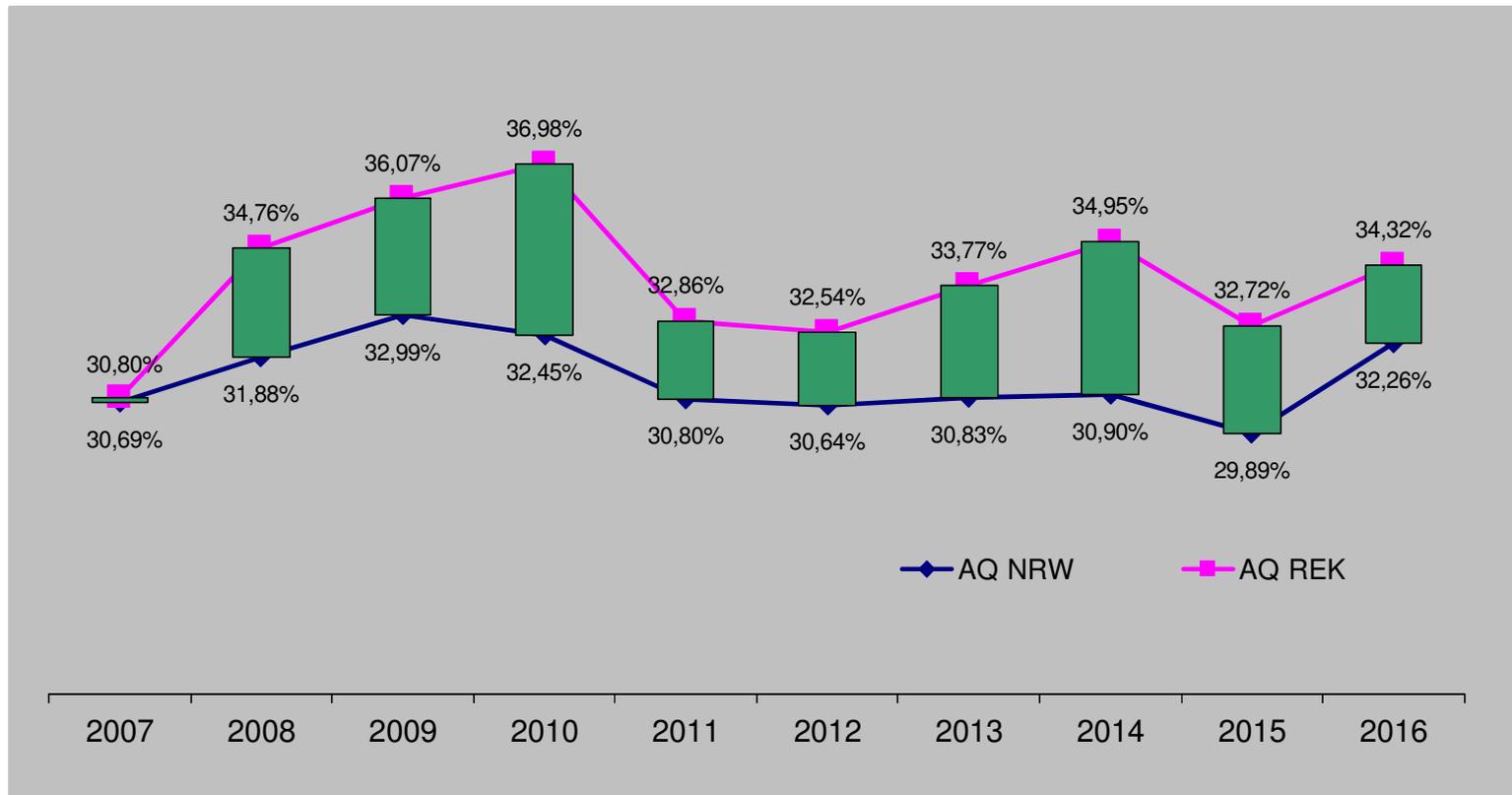


Aufklärungsquote

Straßenkriminalität

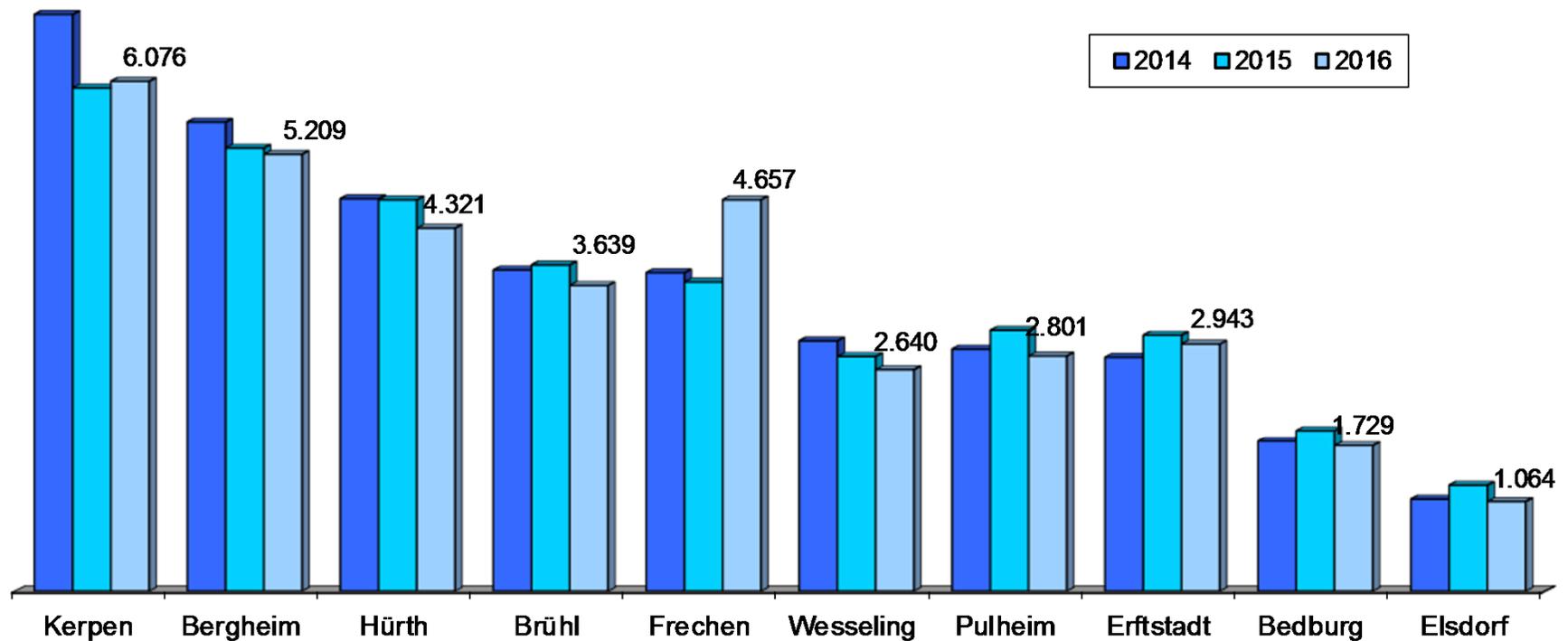


Aufklärungsquote schwer aufklärbare Kriminalität



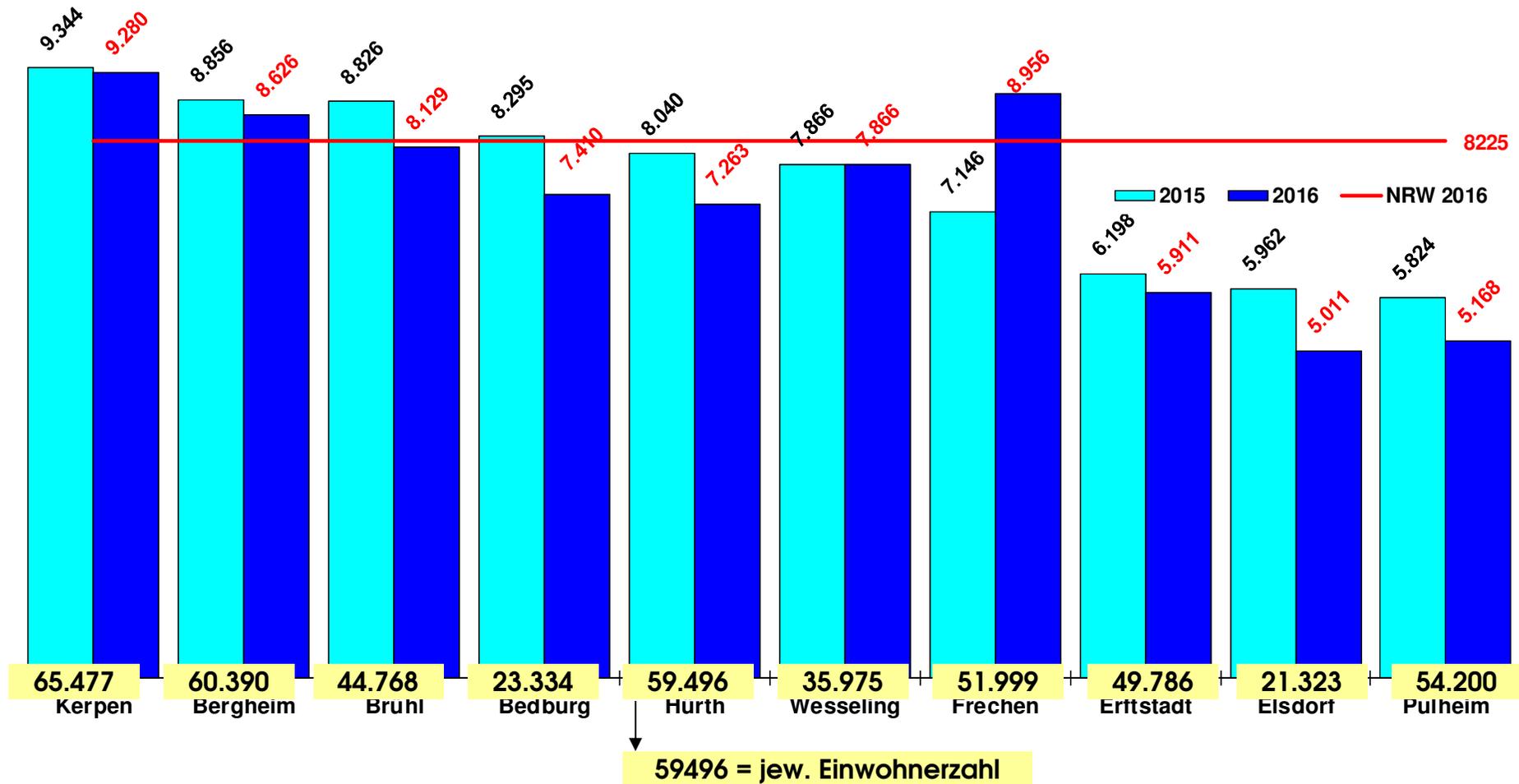
Gesamtkriminalität

Fallzahlen der Kommunen im Kreis



Gesamtkriminalität

Häufigkeitszahlen der Kommunen im Kreis

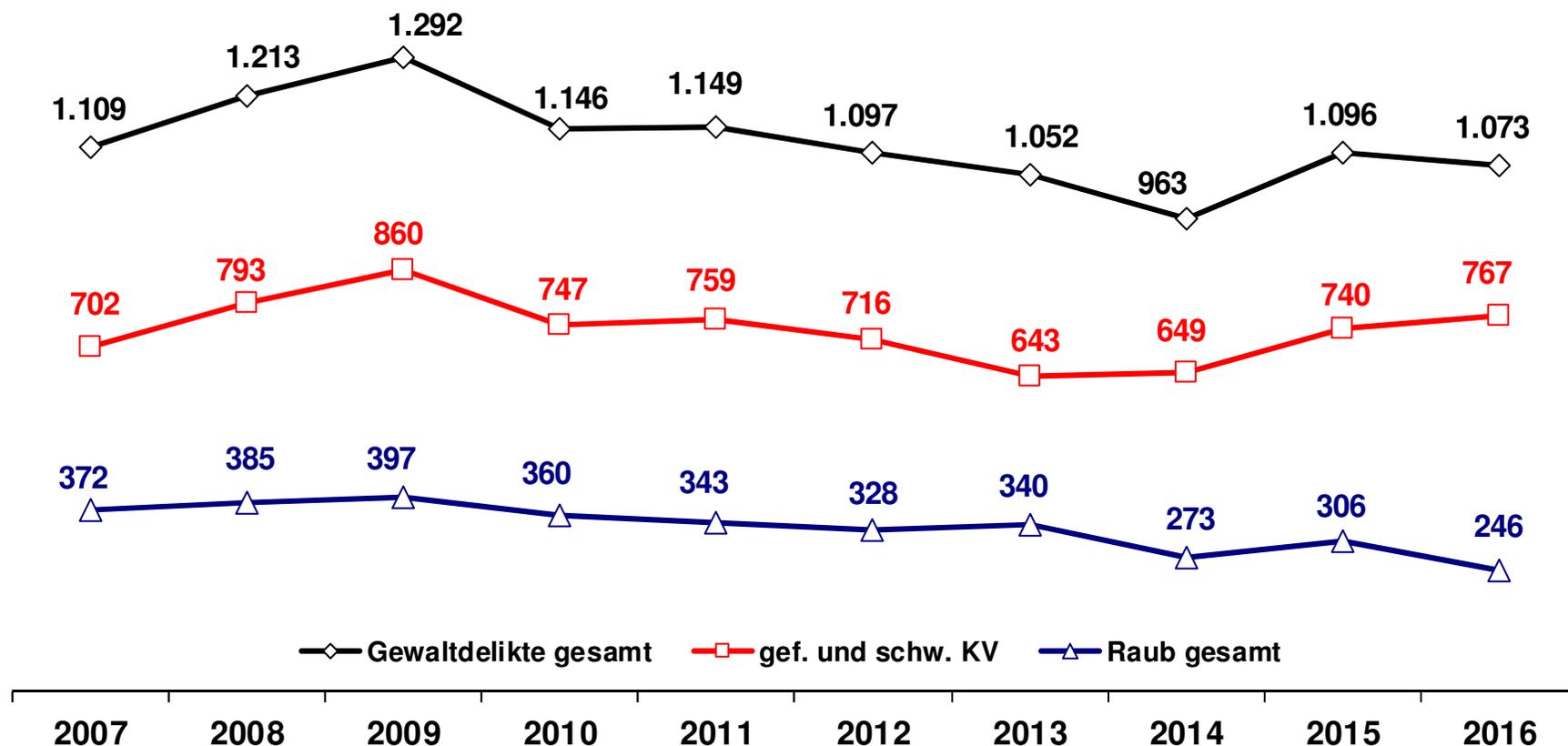


Gewaltkriminalität

Veränderung in den letzten 10 Jahren

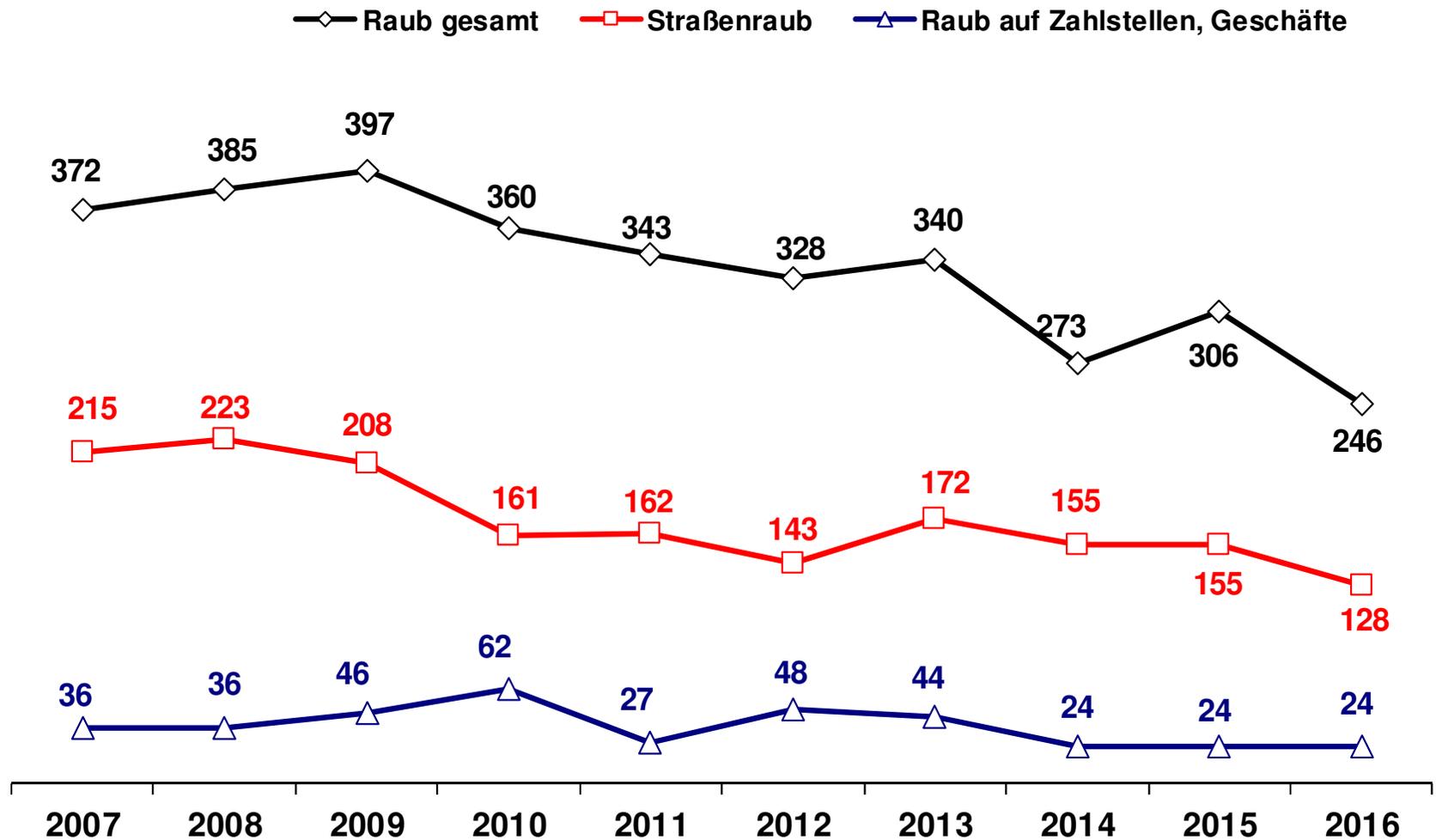
Zu Gewaltdelikten werden gerechnet:

Tötungsdelikte, gravierende Sexualdelikte, Raub, gravierende Körperverletzungsdelikte



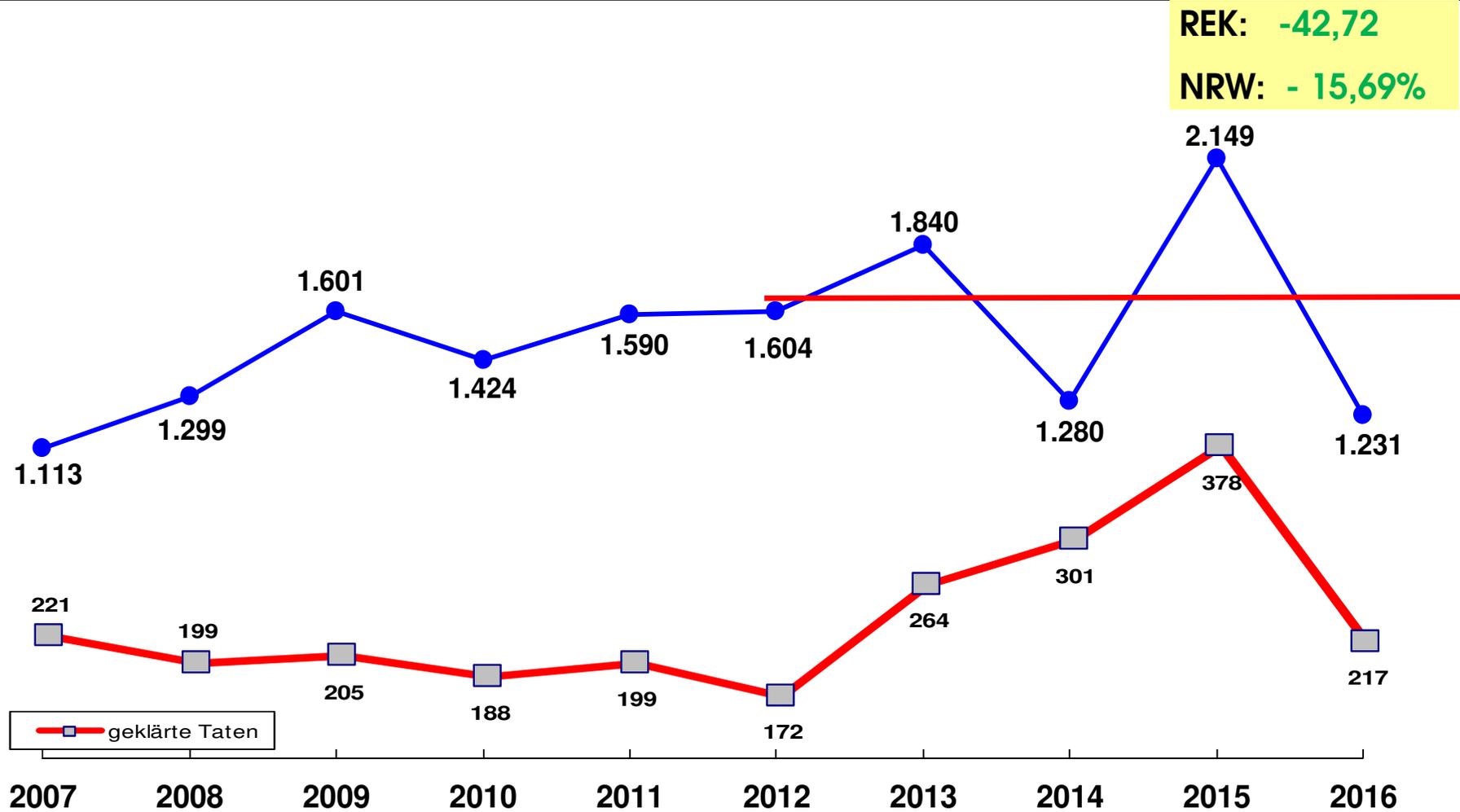
Raubdelikte

Veränderung in den letzten 10 Jahren



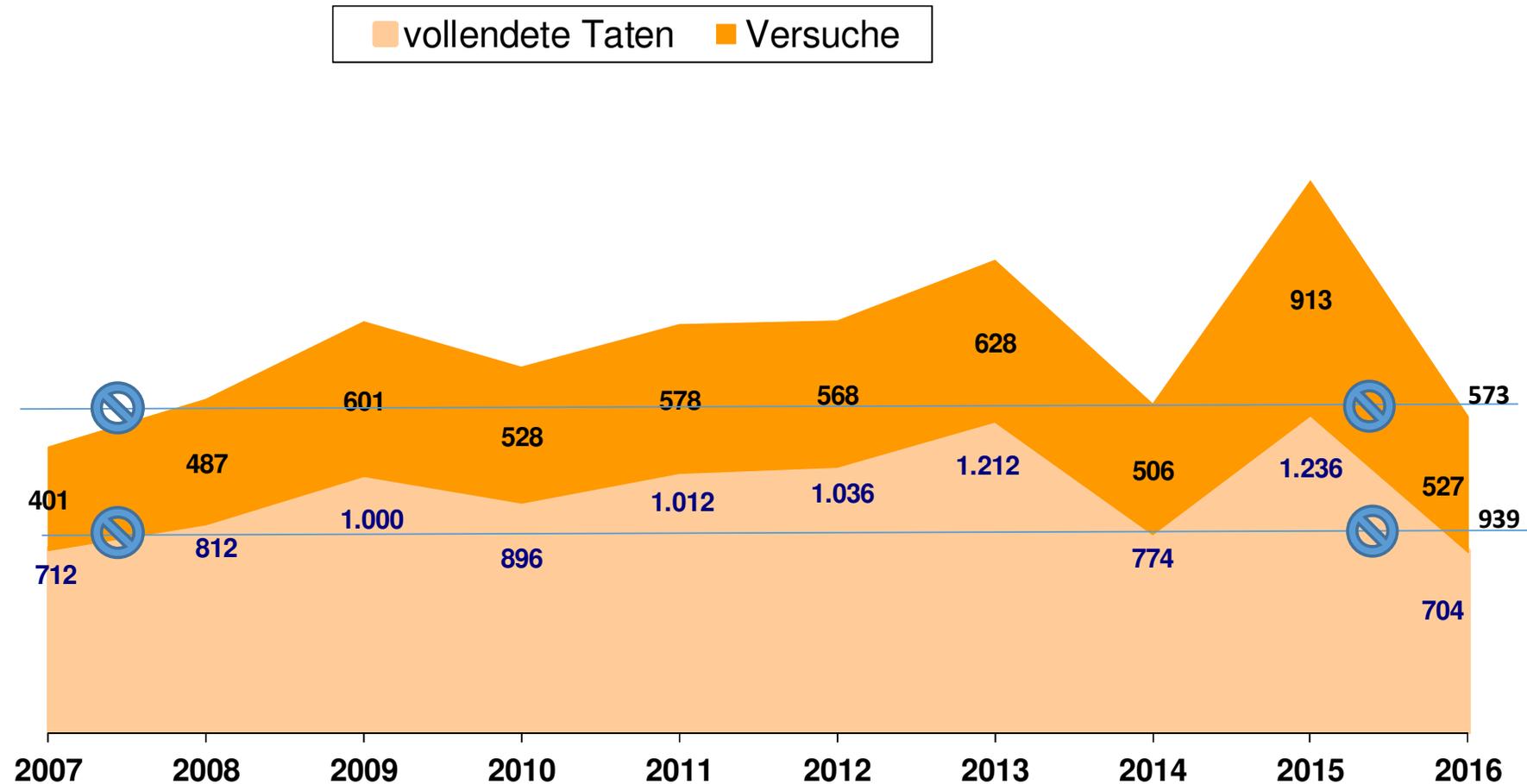
Wohnungseinbruch

Fallzahl und Zahl der aufgeklärten Taten



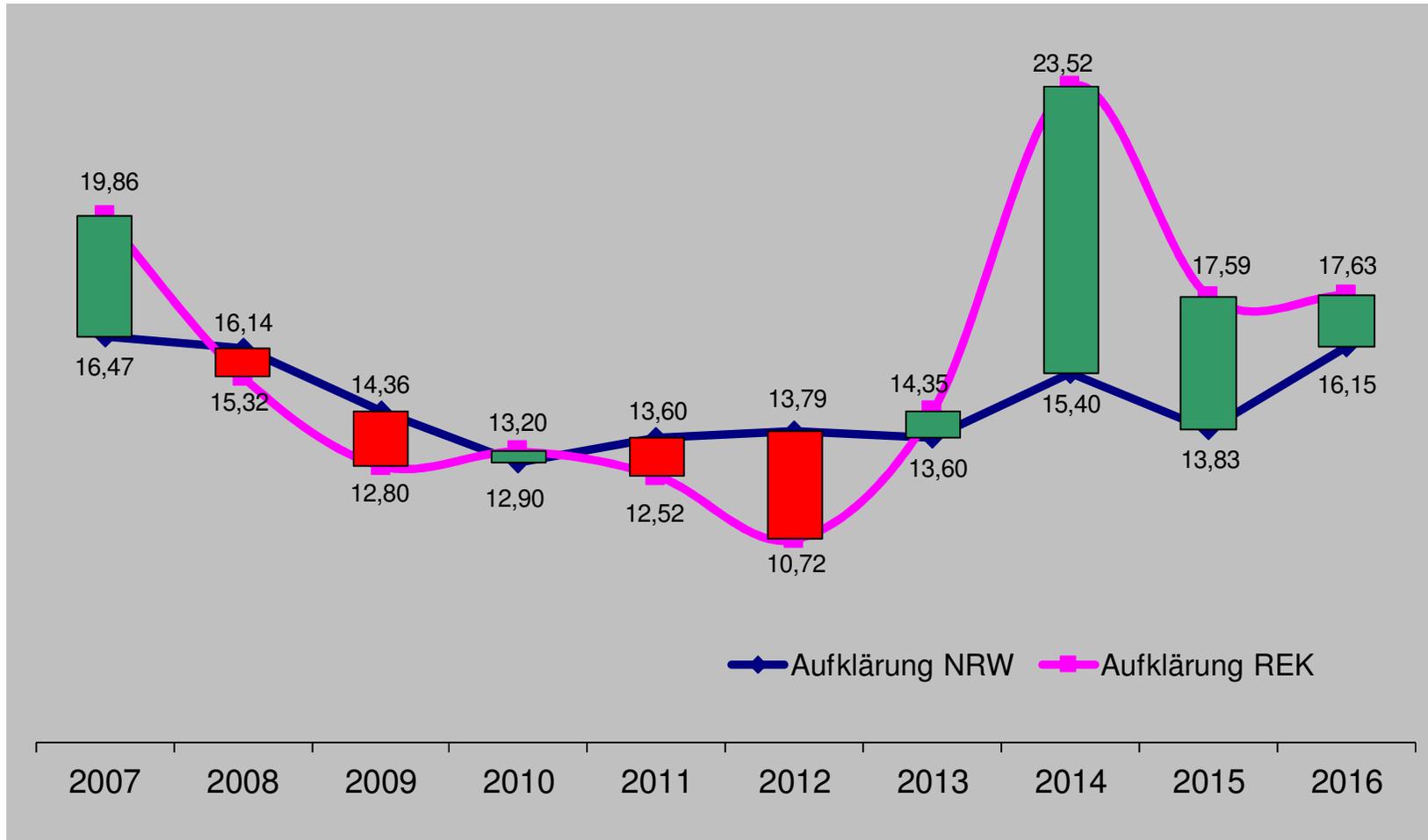
Wohnungseinbruch

Fallzahl und Zahl der aufgeklärten Taten



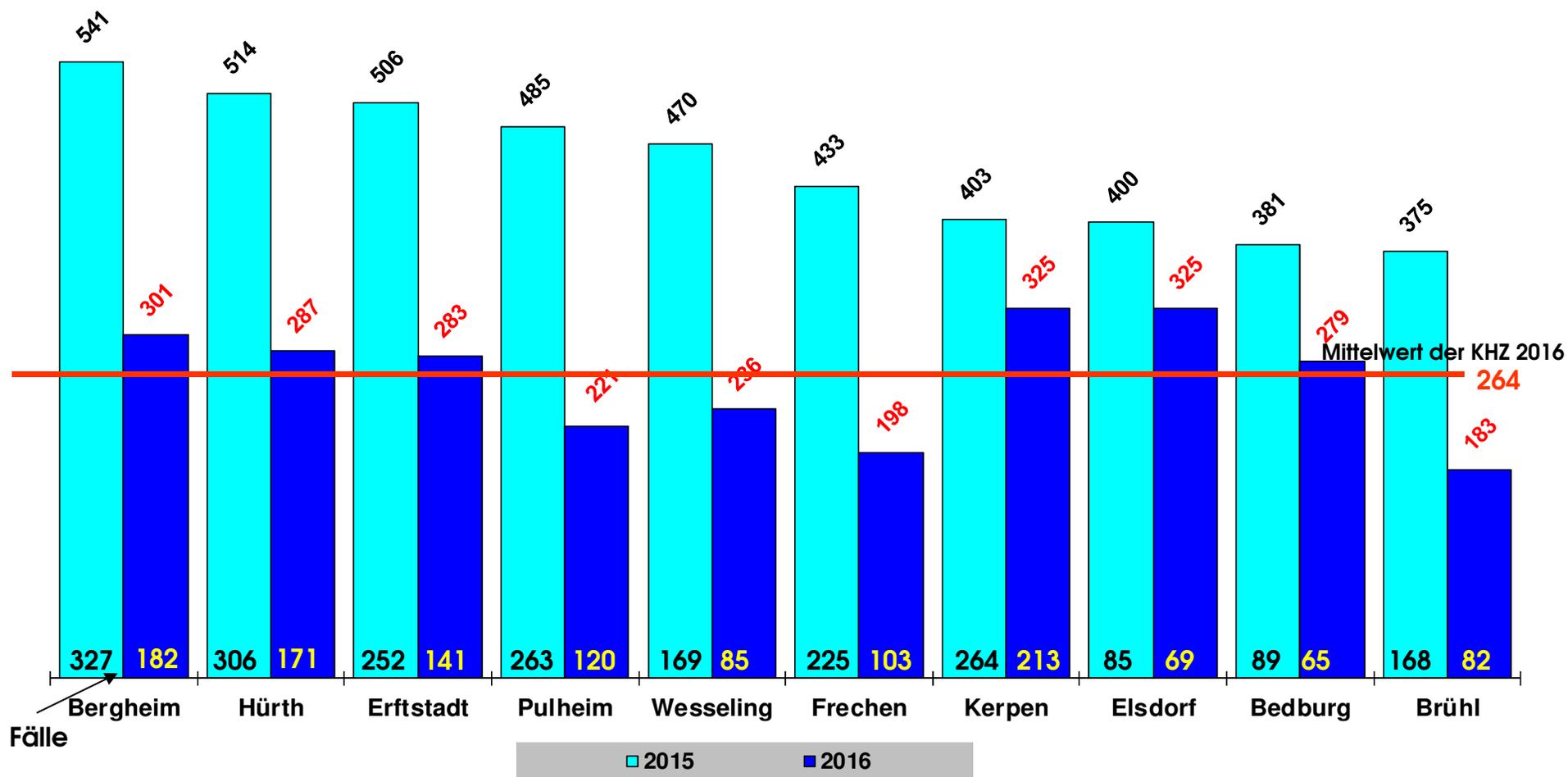
Aufklärungsquote

Wohnungseinbruch



Wohnungseinbruch

Häufigkeitszahlen der Kommunen im Kreis



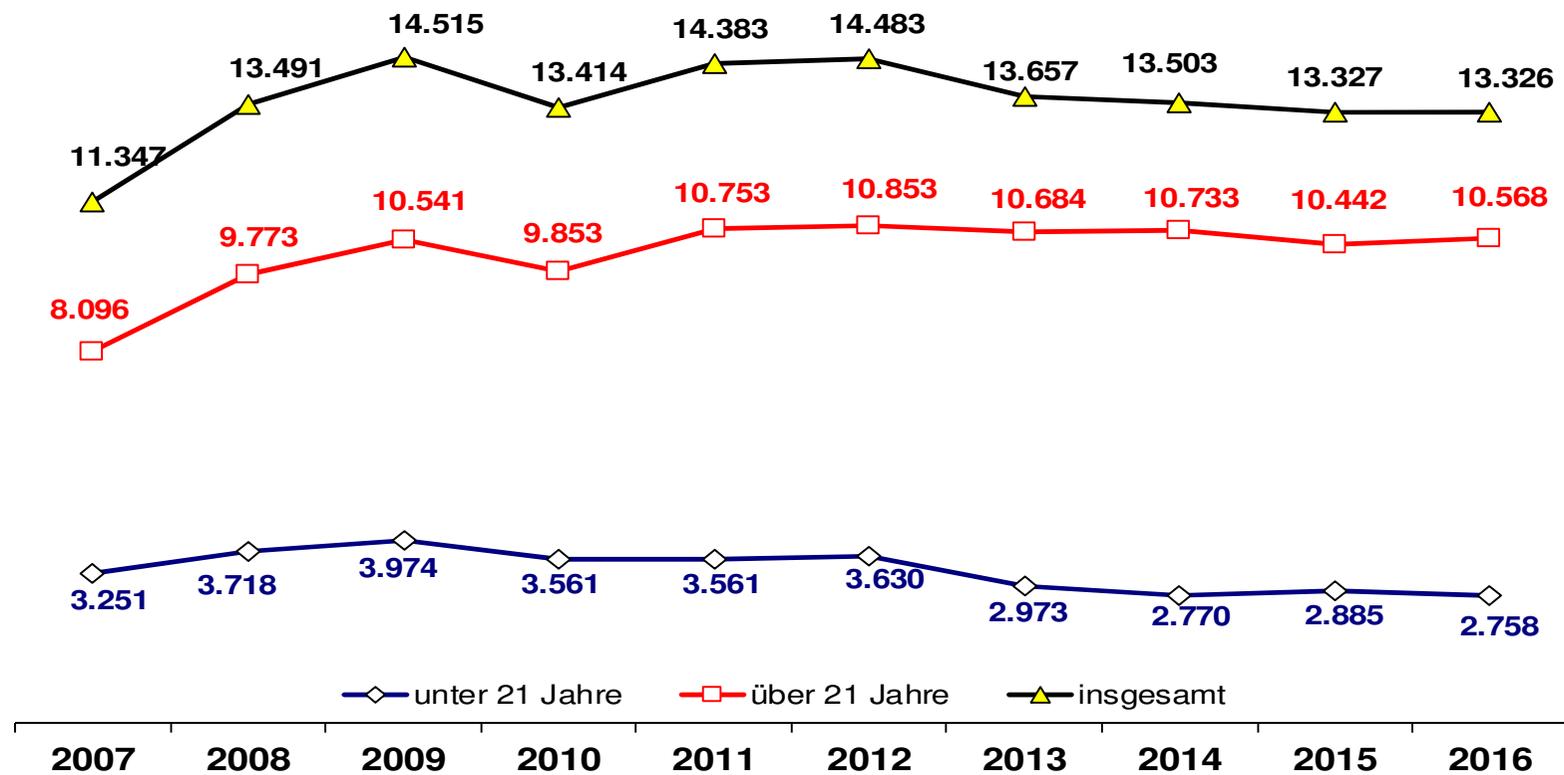
Fälle

Konzept Wohnungseinbruch REK/Land

- tagesaktuelle Auswertungen
- aussagekräftiges Lagebild
 - grafische Darstellung (örtlich/überörtlich)
- umfassende Spuren- und Zeugensuche
- „integratives“ Arbeiten, z.B. Großkontrollen
- gezielte täterorientierte Ermittlungen (MOTIV)
- Beratungen / Opferschutz (Aktionswoche)
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 - z.B. Aktion Riegel vor

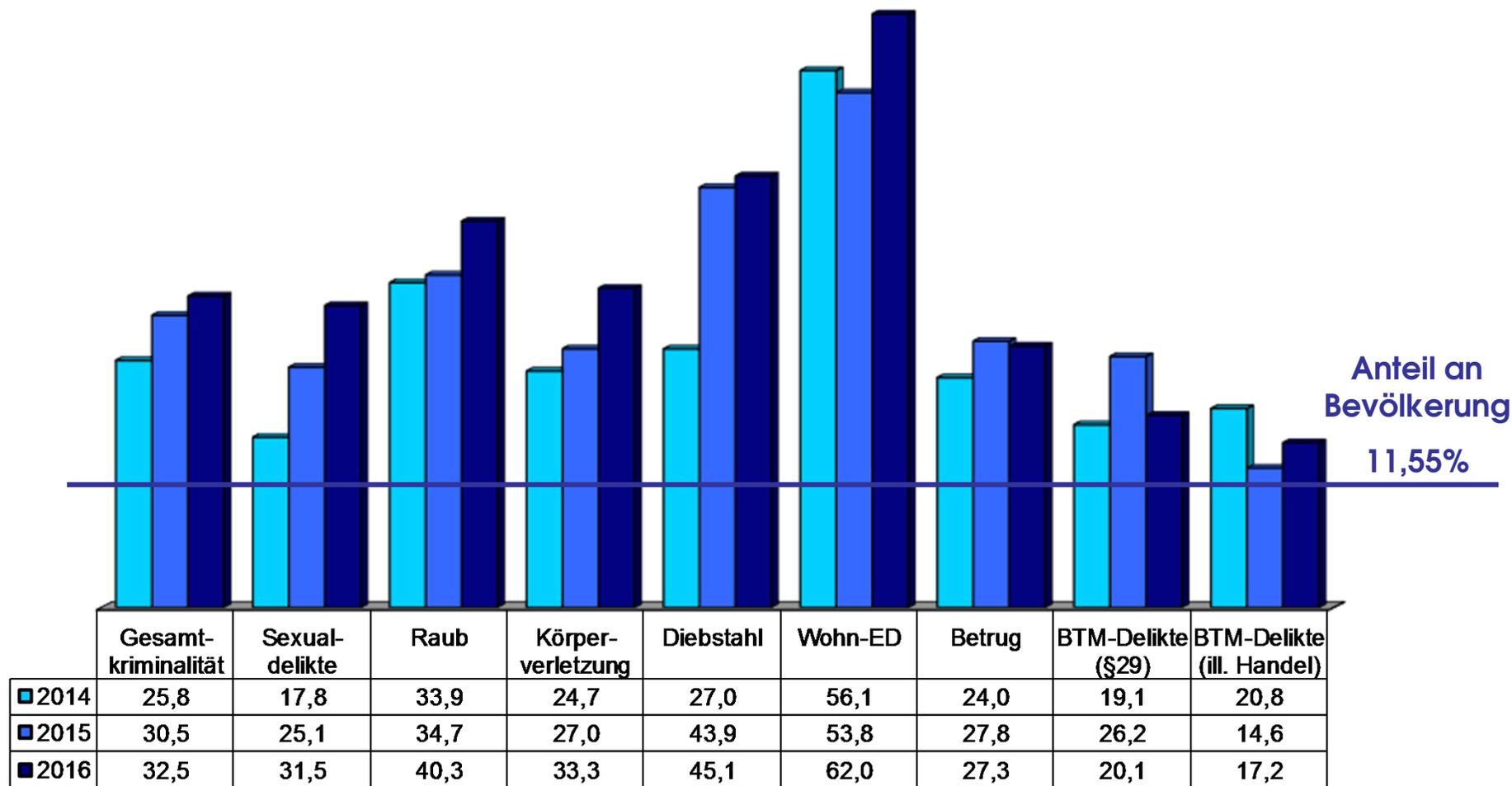
Tatverdächtige

Ermittelte Tatverdächtige in den letzten 10 Jahren



Nichtdeutsche

Anteil an den ermittelten Tatverdächtigen in Prozent



Schlussbemerkungen

- Die Fallzahlen sinken in vierten Jahr nacheinander
- Die Kriminalitätsbelastung (KHZ) ist erneut deutlich niedriger als im Landesdurchschnitt
- Die Aufklärungsquote steigt und ist nur leicht niedriger als der Landesdurchschnitt
- Die Zahl der Wohnungseinbrüche sinkt stark. Die Aufklärungsquote liegt erneut höher als der Landesdurchschnitt

Schlussbemerkungen



- Unter Berücksichtigung der Ressourcen sind Schwerpunkte vorrangig
 - Wohnungseinbruch
 - Gewaltkriminalität
 - Jugendkriminalität
 - Straßenkriminalität
 - Politisch/religiös motivierte Kriminalität
 - Zuwanderung von Flüchtlingen

Schlussbemerkungen



- *Appell an die Bürgerinnen und Bürger zur Unterstützung der Kampagne "Riegel vor!", und den "dreifachen Riegel" zu nutzen:*
 - eigenes Haus oder Wohnung zu sichern
 - aufmerksam zu sein und auf Nachbarn und Umgebung zu achten
 - verdächtige Beobachtungen an die Polizei weiterzugeben und dazu den Notruf 110 zu nutzen
- *Appell übertragbar auf alle Bereiche des täglichen Lebens*